

Weihnachtsrundsreiben der Schreiner-Innung Freiburg

Rundsreiben-Nummer: 37/12/22 19.04.2023 78 Mitglieder

Schreiner - Innung Freiburg im 197. Jahr ihres Bestehens 1826 - 2023.

An die Schreinermeister/innen,
Ehepartner/innen, Gesell/inn/en,
Lehrlinge und Freund/innen
der Schreiner-Innung Freiburg

Schreiner

Innung
Freiburg



"Das Weihnachtsschiff 2022"

Kunstwerk von der Künstlerin Birgit Greshake Schmidt, Niederrotweil

Liebe Schreinermeister/innen, Ehepartner/innen, Gesell/inn/en, Lehrlinge und Freund/innen der Schreiner-Innung Freiburg! Das Jahr der Schreiner-Innung geht zu Ende, es war arbeitsintensiv, aber auch erfolgreich.

Das Jahr 2021 war, wie mir die Mitglieder der Schreiner Innung immer wieder bestätigten, ein gutes Jahr. Trotz Corona Pandemie ging es besser als wir noch befürchtet haben.

Die Innung wird von den Mitgliedern, dem Vorstand und den Ausschüssen getragen.

Bleiben Sie gesund! Danke an alle, die sich für die Innung einsetzen.

Obermeister Bernd Schwär & Geschäftsführung Brigitte Schwär

*Die Internetseite mit vielen Infos
www.schreiner-innung-freiburg.de*

Schreinerinnung Freiburg
Jahresbericht 2022

Das Jahr 2022 war für die Geschäftsführung unter Frau Brigitte Schwär, sowie für den Obermeister und den gesamten Vorstand sehr arbeitsreich.

Es wurden drei Vorstandssitzungen mit umfangreichen und vielseitigen Themen abgehalten. Vorbereitung der Hauptversammlung, Aufstellung des Haushaltsplanes und des Jahresabschlusses. Die Hauptversammlung fand am 10.11.2022, 18.30. Uhr bei der Firma Koch statt. Herr Schwär konnte zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen. Ein Thema war „Wie geht es weiter nach der Insolvenz von Dr. Keller?“ Hierzu haben sich 7 Firmen kurz vorgestellt und die jeweiligen Möglichkeiten dargestellt. Es folgten die Jahresberichte 2022 von Obermeister Bernd Schwär und Gesellenprüfungsausschuss Wolfgang Dorst. Gesellenprüfung im Jahr 2022

Vorbereitung und Durchführung der Zwischen- und Gesellenprüfung mit 25 Lehrlingen. Vom 04. bis 15. Juli wurde die praktische Gesellenprüfung (Anfertigung des Gesellenstückes) durchgeführt. Das Fachgespräch am Gesellenstück und die Benotung fanden am 15. Juli statt. Die Freisprechungsfeier am 29. Juli fand in der Gewerbeakademie Freiburg statt, es wurden 25 Lehrlinge freigesprochen. Die Festrede zur Freisprechung hielt Herr Dr. Dieter Salomon, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein/Freiburg zum Thema „Jugend und Zukunft“, Grußworte sprachen Christian Gruber, stellvertretender Abteilungsleiter der Gewerbekundenabteilung der Sparkasse Freiburg, Michael Rauber, Kreishandwerkermeister, sowie Johannes Ullrich, Präsident der Handwerkskammer Freiburg. Musikalisch untermalt wurde die Freisprechung durch Sabine Wehrle mit einer Harfe.

Innungssieger wurde Alexander Brunner, Ausbildungsbetrieb Schreinerei Schnurr GmbH, mit einem Säulenmöbel. Nils Andris, Ausbildungsbetrieb Schreinerei Stefan Baldinger, Merdingen, wurde mit seinem Sideboard zweiter Innungssieger und Josephine Strobel, Ausbildungsbetrieb Kramer GmbH, Umkirch, mit einem Sekretär, dritte Innungssiegerin. Die Ausstellung der Gesellenstücke konnte in diesem Jahr endlich wieder unter normalen Bedingungen in der Meckelhalle der Sparkasse Freiburg stattfinden und hat wie immer großen Anklang gefunden. In diesem Jahr wurde von den Besuchern der Ausstellung Luca Poletti mit einer Hobelbank zum Schreinerstar 2022 gewählt.

Der Formgebungspreis ging an Kurt Fraas, Ausbildungsbetrieb Markus Brunner, Schallstadt mit einem Sideboard, an Patricia Krencker, Ausbildungsbetrieb Stefan Baldinger, Merdingen, mit einem Sideboard und an Hermann Simon, Ausbildungsbetrieb Uwe Schill, Merzhausen, mit einem Schreibtisch.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die für die Durchführung, Organisation und das Gelingen der Prüfungen mitgewirkt haben.

Die Mitgliederversammlung fand in diesem Jahr am 10.03.2022 statt.

Auch in diesem Jahr gab es wieder viele Berichte, Artikel und Nachrichten, von und über die Schreinerinnung Freiburg, sowie auch in Fachzeitschriften und verschiedenen Presseorganen.

Der Internetauftritt der Schreinerinnung wurde zwischenzeitlich überarbeitet und in ganz neuer Gestaltung veröffentlicht.

www.schreiner-innung-freiburg.de 31.12.2022

Ellen Lienhard
(Schriftführerin)



Bei der Herbstversammlung bei der Fa. Koch. Obermeister stv. Nikolaus Eschmann, Kassentwart Markus Müllerschön, ehemaliger Gesellenprüfungsvorsitzender Peter Tritschler



Innungssieger (Punkte 94,5), Bestes Gesellenstück, Belobigung Formpreis, Brunner Alexander Säulenmöbel, Esche, AB: Schreinerei Schnurr GmbH Merdingen



Bei der Teilnahme am Schweizer Nachwuchstar in Basel, in der Kategorie Gastteilnehmer, hat Herr Poletti Luca den erster Preis belegt



„Innung offen und ehrlich führen“

Im Gespräch: Obermeister Bernhard Schwär

Nach 28 Jahren ist Zeit für einen Wechsel gekommen: bei der letzten Versammlung der Schreiner-Innung am 10. November vergangenen Jahres standen Wähler an, und Obermeister Bernhard Schwär hat sich nicht mehr zur Wahl zur Verfügung gestellt. Da die Satzung jedoch vorgibt, dass alle in ihrem Amt weitermachen müssen bis sich eine neue Spitze gefunden hat, ist Bernhard Schwär jetzt kommissarischer Innungsoberrmeister.

Frage: Wie geht's jetzt weiter mit Ihnen oder ohne Sie?

Schwär: Sobald sich ein oder mehrere Bewerber gemeldet haben, wird eine Versammlung mit Wähler einberufen. Solange bleibt alles wie es ist. Die letzte Vorstands-Sitzung, zu der wir auch Mitglieder eingeladen hatten, fand am 7. Februar statt. Die Teilnehmerzahl war eher traurig: von den 68 Mitgl. jedem unserer Innung waren nicht einmal alle Vorstandsmitglieder zugegen und gerade einmal fünf weitere Mitglieder. Um den Obermeister-Posten hat sich niemand beworben.

Frage: Warum ist es so schwierig, den Posten neu zu besetzen?



Bernhard Schwär beim Gesangsauftakt im Wien im Februar 2022.

Schwär: Dafür braucht man Kompetenzen und viel Zeit. Als ich damals als Obermeister angefangen habe, dachte ich, ich könnte diese Arbeit nebenher machen. Bald stellte sich heraus, dass ich meinen ganzen Jahresrhythmus in die Bedürfnisse und Termine der Innung integrieren musste. Die Innung kam gleich nach meinem eigenen Betrieb, Privatleben mit Freizeit und Urlaub rückte an dritte Stelle. Wer eine Innung führen will, sollte dies offen und ehrlich tun,



Obermeister Bernhard Schwär bei der Kunstausstellung in Venedig. Seine private Leidenschaft gilt der Kunst und Musik.

und das kostet viel Kraft und Energie. Da kommen Menschen und Anfragen von allen Seiten auf: Feiern zu: von der Handwerkskammer, der Kreishandwerkerschaft, den Schulen, Berufsschulen und auch von der Presse. Es ist viel Arbeit, aber man lernt auch viel: zum Beispiel mit Menschen umzugehen, Einladungen zu schreiben und Ausflüge zu organisieren. Ich teile mir meine Arbeit als Obermeister mit meiner Frau; sie macht bei der Innung die Geschäftsführung, ich kümmere mich um die Planung und Rechnungswesen.

Frage: Welche Probleme gibt es bei der Zusammenarbeit mit der Berufsschule zu bewältigen?

Schwär: Der Unterricht in der Berufsschule erfolgt als Blockunterricht und Teilzeitunterricht. Die Mehrheit unserer Mitglieder wünscht sich eine Mischform, d.h. dass ein Teil des Unterrichts im Teilzeit abgehalten wird, so dass die Lehrlinge nicht jedes Mal für drei Wochen – so lange dauert in der Regel ein Block – ausfallen. Denn die Ausbildungsbetriebe sind

fast alle Kleinbetriebe mit bis zu drei Mitarbeitern oder maximal Mittelbetriebe – da macht sich jedes Fehlen bemerkbar. Bislang war das auch kein Problem. Doch jetzt trifft die Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule in Freiburg nur noch Blockunterricht, da sich für das Teilzeitmodell nur neun Teilnehmer gemeldet hatten. Leider ließ die neue Direktorin nicht mit sich verhandeln, und so haben wir jetzt einen Teil unserer Lehrlinge an die Berufsschule nach Neustadt geschickt, die Teilzeitunterricht erbringt. Aber für die Lehrlinge ist das natürlich ein zusätzlicher Zeitaufwand für die Fahrt.

Frage: Wie ist es überhaupt um den Nachwuchs im Schreinerhandwerk bestellt?

Schwär: Im Prinzip nicht schlecht: wir haben durchschnittlich etwa 30 Lehrlinge zur Gesellenfreisprechung pro Jahr – das ist mehr als in anderen Handwerksberufen wie beispielsweise bei den Schlossern oder Metzgern. Das Problem besteht aber darin, dass es dennoch zu wenige sind, weil sich

die fertigen Gesellen nicht für den Markt zur Verfügung stellen. Nur etwa fünf junge Gesellen pro Jahr bleiben bei uns „hängen“. Die anderen Absolventen haben den Beruf erlernt, weil sie ihn interessant finden, danach aber weitergehen in eine Fortbildung oder in ein Studium. Das Überangebot von Möglichkeiten in Deutschland ist zu groß!

Frage: Wie ist die aktuelle Auftragslage?

Schwär: Aufträge haben unsere Mittelstandsbetriebe zur Genüge. Während es in früheren Zeiten rund einem Drittel der Betriebe eher schlecht ging, haben wir jetzt seit einigen Jahren ein hohes Auslastungsniveau, sowohl von Privat- als auch von Geschäftsaufträgen. Bestehend ist derzeit nur die Steigerung der Materialpreise von bis zu 50 Prozent, die wir natürlich an die Kunden weitergeben müssen.

Frage: Was passiert, wenn sich kein neuer Obermeister findet?

Schwär: Ich bin noch solange Obermeister, wie ich meinen Betrieb führe. Wenn der Betrieb in der Handwerkskammer gelöst wird, kann ich nicht mehr Innungsoberrmeister sein. Dann übernimmt zunächst einmal die Handwerkskammer kommissarisch diesen Posten und schreibt ihn neu aus. Wenn sich auch daraufhin niemand findet, kommt es zur Zwangsverwaltung durch die Handwerkskammer.

Frage: Sie haben längst das Alter des wohlverdienten Ruhestandes erreicht. Wohin führt Ihr Weg?

Schwär: Ich lasse mich immer mehr zu meinen Leidenschaftlichen Malerei und Gesang hinziehen. So beteilige ich mich gerne an Kunstausstellungen und trete als Solo-Sänger auf – ich war erst kürzlich in Wien, wo ich Songs und Chansons vorgetragen habe. Und auch in der Kunst gibt es organisatorische Aufgaben, ich bin jetzt Organisationsdirektor der Abstract Art Academy Freiburg.

Mit Bernhard Schwär sprach Nicole Hugel

30 Jahre Zusammenarbeit gingen im Dezember 2022 zu Ende. Der Stadt-Kurier Freiburg wurde eingestellt.

Die Schreiner-Innung Freiburg bedankt sich bei allen ehemaligen Mitarbeitern des Stadt-Kurier Freiburg für die ehrliche und immer zuvorkommende Zusammenarbeit.

Danke! Obermeister Bernd Schwär
Schreiner-Innung Freiburg

Modulare Einrichtungssysteme für die Kommunikationstechnik



MODUtec Bernd Schwär GmbH
D-79280 Au bei Freiburg • Dorfstraße 36
Tel. 0761 - 4 59 00 - 0 • www.modutec.de

ESCHMANN
WIKOLDS ESCHMANN • SCHREINEREI • LADENBAU • INNENEINRICHTUNG
STRASSBURGER STRASSE 4, 79110 FREIBURG-WEST, TELEFON 0761/8 33 32
TELEFAX 0761/0 40 62 • www.schreinerrei-eschmann.de • info@eschmann-eschmann.de

Natürlich – Falter Adalbert
Holzfußböden ohne Leim & Kleber!
Auch mit Fußbodenheizung
Energiesparend, nachhaltig & pflegeleicht!
www.natuerlich-faller.de

Veränderungen & Fachkräftesicherung

Jahreshauptversammlung der Schreiner-Innung Freiburg am 10. März

(graf). Die diesjährige Mitgliederversammlung der Schreiner-Innung Freiburg am 10. März um 10 Uhr in der GewerbeAcademie Freiburg steht unter dem Motto Veränderung. Hierzu zählt das Weiterentwickeln der Innung genauso wie auch das Anpassen des Berufsstandes an die aktuellen Gegebenheiten am Markt. Und natürlich das Gewinnen von Fachkräften. Weiter gibt die Innung die aktuellen Stunden- und Verrechnungssätze bekannt. Die Fachkräftesicherung ist eine Herausforderung, mit der wir in unseren Betrieben täglich konfrontiert sind, so der kommissarische Innungsoberrmeister Bernhard Schwär: Er spielt dabei auch auf die nun startende Kampagne des deutschen Handwerks an. Nach dieser fehlen heute bereits bundesweit rund 250.000 Fachkräfte im Handwerk, mit steigender Tendenz. Weiter bleiben jährlich rund 20.000 Ausbildungsstellen unbesetzt. Für seine Innung



Nachwuchs gesucht: Das Schreiner-Handwerk bietet jungen Menschen beste Zukunftschancen, und der Beruf ist kreativ und vielseitig. Bild: Ausbildung.de

Handwerker:innen, so nochmals Schwär. Weiter sieht er Deutschland vor großen Herausforderungen beim Klimaschutz, der Digitalisierung der Mobilitätswende und im Wohn-

den aufrecksamkeitsstarken Kampagne nun erstmals Kinder sind. Denn für Schwär und das Handwerk braucht es dringend ein gesamtgesellschaftliches Umdenken, bei dem in den Köpfen erkommen soll, dass eine berufliche Ausbildung genauso viel wert ist wie eine Akademische. Denn Handwerk legt in der Natur der Menschen. Es muss gelingen, dass wieder mehr Menschen es auch zum Beruf machen. „Wir brauchen selbstständig denkende und arbeitende Jugendliche“, so nochmals Bernhard Schwär. Die Notwendigkeit haben für ihn die letzten beiden Jahre gezeigt, in denen trotz Corona die Auftragsbücher vieler Betriebe gut gefüllt waren und sind. Deshalb ist es für die Innung auch wichtig, jedes Jahr im Frühjahr das aktuelle Preistableau bekannt zu geben. Hier haben sich die Preise für die Kunden im Wesentlichen nicht verändert. Weiter stehen auch für die Innung Veränderungen an. Der Vorstand ist

Holz ist Müller schön !!
www.schreinerrei-muellerschoen.de

HOLZ-kompetent und zuverlässig
UMKIRCH
Im Stöckacker 18
79228 Umkirch
Tel. + 07665/506-0
Fax 07665/506-27
BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL
Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Hoppenheim



Nach Corona gibt es die neue Bescheidenheit und alle sollen sparen bei: Wasser, Strom, Heizung, Licht, Weihnachtsbäumen, Benzin, Energie im allgemeinen.

Dann gibt es noch den Krieg in der Ukraine, natürlich sollten wir allen helfen, und wünschen uns, dass es positiv ausgeht in der Ukraine. Leider müssen wir einen hohen Preis bezahlen, damit die Menschen in der Ukraine frei und in einer Demokratie leben können!

Obermeister Bernd Schwär

Das Schneepärchen ist glücklich und tanzt den Walzer bis ans Ende wenn die Sonne kommt.

Dann ist das Märchen zu Ende gegangen.



**Innungsreise zur Mailänder-Möbel-Messe
Schreiner - Innung Freiburg im 196. Jahr**



Termin: Samstag, 15. April. bis Dienstag, 18. April. 2023



Leistungen:

- 1.Tag: Samstag, 15.04.2023 Anreise**
Abfahrt Konzerthaus Freiburg um 06.00 Uhr
Zustieg Parkplatz an der A81, Park and Ride - Geisingen 07.00 Uhr
Zwischenstopp in Singen gegen 08.00 Uhr
- 2.Tag: Sonntag, 16.04.2023 Messe Mailand**
08.30 Uhr Fahrt nach Mailand zur Messe
16.30 Uhr Rückfahrt von Mailand zum Hotel
- 3.Tag: Montag, 17.04.2023 Messe/Zentrum Mailand**
08.30 Uhr Fahrt nach Mailand zur Messe
16.30 Uhr Rückfahrt von Mailand zum Hotel
- 4.Tag: Dienstag, 18.04.2023 Heimreise**
08.30 Uhr Fahrt zu einem Markt
12.30 Uhr Rückreise über Singen, Geisingen nach Freiburg

Hotel Milan Speranza Au Lac

Piazza Marconi, 6/9
28838 Stresa VB, Italien
Telefon: +39 0323 31178

Leistungen: *Fahrt im modernen, klimatisierten 4-Sterne-Reisebus (44 bzw. 48 Sitzplätze) mit qualifiziertem Chauffeur.

Kurtaxe, Versicherungsschein

Kontingent im Hotel Milan Speranza in Stresa

5 Doppelzimmer

2 Einzelzimmer

Verpflegung im Hotel:

Halbpension mit Frühstücksbuffet und Abendessen

(3-Gang-Menü) im Hotel

Eintrittskarte zur Messe Mailand.

Für einen Eintritt am Sonntag 16.04.2023



Reisepreis (bei mindestens 12 zahlenden Personen):

EURO 666,00 p. P. im Doppelzimmer / EURO 86,00 p. P. EZ-Zuschlag

Anmeldung bis 06. Februar 2023

An E-Mail.: info@schreiner-innung-freiburg.de

Vorname: _____ Name: _____

Alter: _____

Vorname: _____ Name: _____

Alter: _____

t: Firma: _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Die Reise nach Mailand ist im Frühjahr immer ein Erlebnis, bis jetzt gibt es 6 Anmeldungen. Wir freuen uns auf weitere Anmeldungen.

Die Fußball Weltmeisterschaft ist auch vorbei! Für mich war es die beste, die ich je gesehen



Impressum

Schreiner-Innung Freiburg

Bernd Schwär Obermeister

Dorfstraße 36

D 79280 Au b. Freiburg

Handy: 0172 / 7260939

E-Mail: info@schreiner-innung-freiburg.de

www.schreiner-innung-freiburg.de